

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 110.

Sonntag den 11. Mai.

1862.

## Program m

der ersten allgemeinen Kunst- und Industrie-Ausstellung für Nordhausen und Umgegend, eröffnet am 16. Juli 1862 in Nordhausen.

§. 1. In Folge des Beschlusses des Vereins für Kunst und Industrie zu Nordhausen vom 8. Januar 1862 veranstaltet derselbe für die gewerbereiche Stadt Nordhausen und deren Umgegend eine allgemeine Kunst- und Industrie-Ausstellung.

§. 2. Die Ausstellung erstreckt sich auf die Stadt Nordhausen und deren preussische, hannoversche, braunschweigische, anhalt-berenburgische, schwarzburg-sondershäuserische und schwarzburg-rudolstädtsche Umgegend.

§. 3. Der Zweck der Ausstellung ist Förderung der Kunst und Industrie im Allgemeinen, wie der Interessen der Aussteller im Besondern.

§. 4. Die Ausstellung findet im Saale und den angrenzenden Räumen des Gasthauses „zum Lorbeerbaum“ des Herrn Bohnhardt vor dem Altkathore statt.

§. 5. Die auszustellenden Gegenstände werden in folgenden 9 Abtheilungen aufgestellt:

### Erste Abtheilung:

#### Gegenstände der Kunst.

Gemälde, Kupferstiche, Lithographien; Photographien; Graveur-, Bildhauer-, Bildschnitzer-, Kunstdrechsler-, Steingießer-, architectonische und Gold- und Silber-Arbeiten; Modelle; Decorationen und Stickereien.

### Zweite Abtheilung:

#### Gegenstände der mechanischen Kunst.

Gold-, Silber-, Ebon-, Tapeten-, Buch- und Steindruck; Galanterie-, Papiermaché- und Kautschuk-Arbeiten; Glas-, Porzellan-, Töpfer- und Irden-Waaren; Korbflechter-Arbeiten; Gegenstände der Kunstweberei; Papier; Schreib- und Zeichenmaterialien.

### Dritte Abtheilung:

#### Gegenstände der Maschinerie.

Maschinen zum Handgebrauch, zum Acker- und Gartenbau; Gewerbs-Maschinen; Triebwerke.

### Vierte Abtheilung:

#### Gegenstände der Mechanik.

Optische, physikalische, chirurgische und musikalische Instrumente; Uhren aller Art.

### Fünfte Abtheilung:

#### Gegenstände der Manufactur.

Seiden-, Samt-, Baumwollen-, Flachs-, Hauf-, Streich-, Kammwollen- und gemischte Gewebe; Leder-, Pelz- und Haar-Arbeiten; Erzeugnisse der Färberei und Druckerei an gewebten, gesponnenen, gefilzten und gelegten Waaren; Tapissier-, Phantastie- und Mode-Arbeiten; Bekleidungsgegenstände aller Art zum persönlichen Gebrauch.

### Sechste Abtheilung:

#### Gegenstände zum häuslichen Gebrauch und zur Ausschmückung.

Möbel und Polsterwaaren; polirte und lackirte Arbeiten; Defen von Metall, von Ebon; Spiegel; Kron-, Arm- und Wandleuchter; Lampen; Gardinen; Teppiche und Decken; Spielwaaren aller Art; Haus-, Zimmer-, Küchen- und Gartengeräthe.

### Siebente Abtheilung:

#### Gegenstände der Bewaffnung und Jagd.

Flinten, Stutzen und Büchsen; Pistolen, Revolver und Terzerole; Hirschfänger, Säbel und Degen; Messer und Dolche; Armbrüste; Jagdtaschen und Pulverhörner.

### Achte Abtheilung:

#### Rohstoffe und Mineralien.

Waaren von thierischen und Pflanzen-Stoffen, die nicht gewebt und gefilzt sind; Erzeugnisse der Kunstgärtnerei und Landwirtschaft, des Berg- und Hüttenbaues; chemische und pharmaceutische Producte; Stoffe aus dem Thier- und Pflanzenreiche.

welche hauptsächlich zu gewerblichen Zwecken oder zu Verzierungen verwendet werden; Fabrikate aus Mineralstoffen zum Bau oder zur Decoration aus Marmor, Schiefer, Porphyr, Cement und künstlichem Stein.

Neunte Abtheilung:

### Gegenstände verschiedener Art.

Kurze Waaren aus Metall, Holz, Horn, Elfenbein und Stein; Gegenstände, welche in den vorstehenden Abtheilungen nicht inbegriffen sind.

§. 6. Flüssigkeiten sind in wohlverwahrten Gläsern auszustellen. Leicht entzündliche oder übelriechende Gegenstände sind ausgeschlossen.

§. 7. Den Ausstellern ist gestattet, ohne Benachtheiligung Anderer, oder des Raums, oder der Anordnung, besondere Vorrichtungen zu Ausschmückung, Schau- und Sicherstellung ihrer Gegenstände auf ihre Kosten zu treffen.

§. 8. Die auszustellenden Gegenstände sind kostenfrei in das Ausstellungs-Local zu liefern. Für Anfragen, bezüglich der Ausstellung und deren Beantwortung trägt der Einsender das Porto.

§. 9. Da sämtliche ausgestellten Gegenstände versichert werden müssen, auch verkauft werden können, so muß jedem Gegenstande der Verkaufspreis beigefügt sein. Will der Aussteller sein Fabrikat nicht veräußern, so ist das Wort „unverkäuflich“ bei der Preisbestimmung zu bemerken. Ein Preis-Courant kann ebenfalls beigefügt werden.

§. 10. Die auszustellenden Gegenstände müssen bis zum 1. Juni d. J. unter der Adresse: „Verein für Kunst und Industrie in Nordhausen“ angemeldet werden. Bei der Anmeldung muß angegeben werden, wie viel Fuß Länge und Breite an Fußboden-, Tisch- oder Wandraum der Aussteller beansprucht.

Anfragen unter derselben Adresse werden berücksichtigt.

Der Catalog wird am 15. Juni c. ausgegeben.

§. 11. Die Einsendung der auszustellenden Gegenstände geschieht vom 8. bis 15. Juli d. J.

Jedem Gegenstande muß ein Lieferschein mit Namen und Wohnort des Ausstellers und der Nummer der Abtheilung beigefügt sein. Gegenstände verschiedener Abtheilungen sind besonders zu verpacken. Als Quittung wird eine Karte eingehändigt, welche dem Aussteller stets freien Zutritt für seine Person zu dem Ausstellungs-Local sichert.

§. 12. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 16. Juli d. J. und der Schluß derselben am 31. desselben Monats statt.

§. 13. Nach dem Schluß der Ausstellung, den 31. Juli c., ist den Ausstellern eine Frist vom 1. bis 8. August c. vergönnt, in welcher die ausgestellten Gegenstände, unter Auswechslung des Lieferscheins gegen die Eintrittskarte zurückgegeben werden. Für die verkauften Gegenstände wird statt des Lieferscheins der Kaufpreis eingehändigt. Der Schein wird aufbewahrt. Gegenstände, welche nach dem 8. August nicht in Empfang genommen sind, werden auf Kosten des Ausstellers dem Expeditur übergeben.

§. 14. Um nicht allein der bildenden, sondern auch der ausübenden Kunst gerecht zu werden, als auch um das deutsche Lied zu pflegen, werden wir am letzten Tage der Ausstellung, den 31. Juli d. J., ein Preissingen der hiesigen Männergesangsvereine, in Verbindung mit denen der Umgegend, in unserm anmuthigen Gehege-Park mit Festzug veranstalten.

§. 15. Für die Aussteller, als auch für die Männergesangsvereine, wird eine Preisbewerbung eröffnet. Als erste Prämie wird eine goldene, als zweite eine silberne, als dritte eine bronzene Medaille verliehen. Jeder dieser Prämie wird ein Anerkennungs-Diplom beigefügt, welches, für sich allein zuerkannt, auch als vierte Prämie ausgegeben wird.

Jemehr die hohen Regierungen, Magistrate, Handelskammern, Vereine, Freunde und Beförderer der Ausstellung dieselbe thatsächlich begünstigen, desto mehr können die zuerkannten Prämien in Metall ausgegeben werden.

§. 16. Das Preisrichteramt übernimmt der Verein. Obgleich jedoch derselbe in allen Abtheilungen durch Männer von Fach vertreten ist, und mehrere Mitglieder zählt, welche auf den Ausstellungen zu Paris, Berlin, Gotha, Weimar und Nordhausen Preise und Anerkennung erhalten haben, wird er dennoch sachkundige Personen zu jeder Abtheilung des Preisrichteramts hinzuziehen.

Diejenigen hohen Regierungen und Beförderer der Ausstellung, welche das Unternehmen wirksam begünstigen, werden ersucht werden, Deputirte zum Preisrichteramt zu bestellen.

§. 17. Der Besuch der Ausstellung findet gegen Eintrittsgeld statt, dessen Höhe späterer Bestimmung vorbehalten bleibt.

§. 18. Nöthig werdende Zusatzbestimmungen müssen vorbehalten bleiben.

Nordhausen, den 18. Januar 1862.

# Chronik der Stadt Halle.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Marienparochie:** Den 27. April der Handarbeiter Gallrein mit Ch. Mohrhardt.

**Ulrichsparochie:** Den 24. April der Schuhmacher Scheibe mit D. W. Bibel. — Den 27. der Tischlermeister Zabel mit L. F. B. Gronau. — Der Schuhmacher Viehl mit M. R. Hennig.

**Moritzparochie:** Den 29. April der Gastwirth zu Eubl Eichhorn mit J. Fr. L. Kizing.

**Domkirche:** Den 27. April der Fabrikarbeiter Möbius mit F. G. J. Tretropp. — Der Handarbeiter Hirsch mit J. F. M. Hobusch.

**Glauch:** Den 27. April der Maurer Knöchel mit A. G. S. Gossel. — Der Handarbeiter Raback mit J. F. Gräbe.

**Israelitische Gemeinde:** Den 1. April der Kaufmann S. Levi aus Eisenach mit A. Zickel. — Den 9. der Kaufmann M. Albrecht mit J. Benlarsi.

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 23. Februar dem Dekonomen Köster ein S., Christian Friedrich Otto. — Den 1. März dem Hutmachermeister Kinde eine T., Johanne Marie Mathilde. — Den 2. dem Kaufmann Mulert ein S., Paul Franz Otto. — Den 10. dem Bureau-Assistenten Jacklofsky eine T., Elise. — Den 14. dem Getreidehändler Weißwange eine T., Selma Louise Alma. — Den 27. dem Schuhmacher Stolle ein S., Wilhelm Albert Ernst. — Den 20. April dem Kohlgärtner Bär ein S., Carl Paul Richard. — Dem Salzwirker Hohndorf eine T., Alwine Louise. — Den 23. dem Handarbeiter Pretsch ein S., Johann Friedrich Carl. — Den 28. dem Papierhändler Becher eine T., todtgeb.

**Ulrichsparochie:** Den 22. Februar dem pens. Post-Conducteur Deterding eine T., Christiane Theresie Anna. — Den 9. März dem Werkführer Bieler eine T., Johanne Marie Clara. — Den 19. dem Maurermeister Henning eine T., Friederike Anna. — Den 29. dem Schlossermeister Schaaf eine T., Minna Helene. — Den 1. April dem Badträger Dehmigen eine T., Marie Louise Anna.

**Moritzparochie:** Den 14. November 1861 dem Maurer Kreischmer eine T., Marie Wilhelmine. — Den 10. Februar 1862 dem Zimmer-

mann Rathner eine T., Amalie Clara Ida Anna. **Entbindungsinstitut:** Den 23. April ein unebel. S., Friedrich Wilhelm Peter.

**Domkirche:** Den 7. März dem Tischlermeister Zimmermann ein S., Richard Gustav.

**Katholische Kirche:** Den 7. März dem Tischlermeister Haase eine T., Henriette Friederike Marie. — Den 26. dem Böttchermeister Bötsch ein S., Theodor August Heinrich. — Den 8. April eine unebel. T., Johanne Christiane. — Den 15. ein unebel. S., Carl August. — Den 16. dem Arbeiter Hamann eine T., Friederike Johanne.

**Neumarkt:** Dem Königl. Bureau-Assistent Böhme ein S., Carl Friedrich Lebercht.

**Glauch:** Den 26. März dem Handarbeiter Weinberg ein S., Ernst Louis. — Den 28. dem Lehrer an der städtischen Bürgerschule Tittel eine T., Bertha Johanne Adele. — Den 3. April dem Schuhmachermeister Lohmeyer eine T., Caroline Dorothee Louise Anna. — Den 17. dem Zimmermann Spazier eine T., Wilhelmine Amalie Auguste Emilie.

**Israelitische Gemeinde:** Den 7. Januar dem Pferdehändler Salomon ein S., Gustav. — Den 15. Februar dem Viehhändler Mayl eine T., Martha. — Den 1. März dem Pferdehändler Leer eine T., Martha. — Dem Kaufmann Bauchwitz ein S., Egmund. — Den 19. dem Schneidermeister Nathanson ein S., Bruno. — Den 4. April dem Kaufmann J. Lewin ein S., Wilhelm Sigismund. — Den 11. dem Handelsmann J. Lewin eine T., Zerline.

### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 22. April des Schuhmachers Frauendorf T. Martha, 6 M. Lungenleiden. — Den 24. des Schneidermeisters Kloß unget. S., 2 T. Schwäche. — Den 27. der Almosengenosse Albrecht, 75 J. Lungenleiden. — Des Eichungsamtsboten Böge Wittwe, 66 J. Lungenentzündung. — Den 28. des prakt. Arztes Dr. Mezner S. Martin Johannes, 5 M. 17 T. Krämpfe. — Den 29. der Schiffer Weise aus Mückeln, 24 J. 8 M. Brustfellentzündung. — Des Handarbeiters Pretsch S. Johann Friedrich Carl, 6 T. Krämpfe. — Den 1. Mai der Tischlergeselle Wilh. Paul, 19 J. Abzehrung.

**Ulrichsparochie:** Den 24. April des Rectors Döbe aus Liebenwerda Wittwe, 65 J. Lungenentzündung. — Den 25. der Königl. Regierungsrath a. D. von Krosigk, 45 J. 7 M. Entkräftung. — Den 26. des Dekonomen Otto Wittwe,

80 J. Entkräftung. — Den 27. des Thorcontroleurs Engling Wittwe, 65 J. 8 M. Altersschwäche.

**Moritzparochie:** Den 25. April des Handarbeiters Schaffernicht S. Carl Max, 3 J. 9 M. 11 T. Lungenentzündung. — Des Handarbeiters Brückner L. Bertha Marie, 7 M. 14 T. Krämpfe. — Den 27. des Glasermeisters Krause S. Paul, 1 J. 13 T. Lungenentzündung. — Den 28. des Anstreichers Boffe S. Hermann, 6 J. 8 M. Folgen der Ruhr. — Den 30. der Tischlergeselle Hesse, 31 J. 7 M. Tuberkulose.

**Stadtkrankenhaus:** Den 25. April der Korbmachergeselle und Almosen-genosse Kunther, 39 J. 11 M. Brustkrankheit.

**Katholische Kirche:** Den 18. April des Arbeiters Weiß S. Johann, 2 M. 8 T. Brustkrankheit. — Den 26. des Victualienhändlers Mücke S. Friedrich August, 19 J. 7 M. 20 T. Gehirn-wassersucht.

**Neumarkt:** Den 22. April des Rentiers Lehn Wittwe, 80 J. 10 M. Unterleibsentzündung.

**Glauch:** Den 23. April des Zimmermanns Scheibner S. Hermann, 5 J. 11 M. 16 T. Gehirntuberkulose. — Den 25. des Handarbeiters Wehner L. Bertha, 1 J. 1 M. Lungenschlag. — Der Bäckermeister Zeuner, 35 J. in Folge einer Lähmung. — Den 27. eine nachel. L., Sophie Anna, 14 T. Abzehrung.

**Israelitische Gemeinde:** Den 8. März des Kaufmanns A. Jüdel L. Clara, 9 M. Wafserkopf. — Den 7. April des Kaufmanns Grunsfeld S. Felix, 2 J. 7 M. Gehirnschlag.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 12. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag wegen Sicherstellung einer Forderung.
- 2) Genehmigung einer Gession.
- 3) Vorlage wegen der zu erbauenden Turnhalle.

4) Beantwortung der Erinnerungen gegen die Kammereirechnung.

#### Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen Ankauf von Ländereien.
- 2) Bewilligung von Diäten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten Gödecke.

#### Warnung.

Der Unfug, daß Kinder und selbst Erwachsene in den Pulverweiden-Wiesen herumlaufen, sich auch daselbst lagern, nimmt dergestalt überhand, daß wir denselben mit allen gesetzlichen Mitteln entgegenzutreten müssen. Wir warnen deshalb Jedermann vor solchen Uebertretungen, insbesondere die Eltern, deren Kinder ohne Aufsicht sich diesen Unfug zu Schulden kommen lassen, dieselben zurückzuhalten, weil sie sonst mit zur Verantwortung werden gezogen werden.

Halle, den 9. Mai 1862.

Der Magistrat.

### Auction.

Montag und Dienstag den 12. und 13. Mai Nachmittag 2 Uhr versteigere ich am Kirchthor Nr. 8. einen Mobiliar-Nachlaß, worunter sich werthvolle Bilder, Bücher, 1 ganz vorzügliches antikes Meister-Uhrwerk befinden.

Ein äußerst wachsender Ketten-Spiz-Hund mit Hütte macht mit Nr. 1 den Anfang.

Soppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

#### Grundstücks-Verkauf.

Ein Haus in der Leipziger Straße in bester Lage, zu jedem Geschäft geeignet, weist zum Kauf nach Agent Martinus, Trödel Nr. 12.

Veränderungshalber sind sofort 2 Logis zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen:

- 1) 2 St., 2 Kam., Küche und Zubehör und
- 2) 1 St., 1 Kam., Küche und Zubehör

Leipziger Straße Nr. 17, 1 Treppe.

#### Bitte.

Die Redaction des „Hallischen Couriers“ dürfte wohl im Interesse der Wahrheit gebeten werden können, öffentlich auszusprechen: ob sie den „als Curiosum“ veröffentlichten Artikel direct aus dem Bozener Blatte entnommen habe, und aus welcher Nummer?

— x —

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

